

Geschichts- und Heimatverein Villingen e.V. Protokoll Nr. 1/2024 über die Sitzung des Vorstandes- u. Beirat am 16. April 2024

Ergänzung zu obigem Protokoll:

TOP 6: Geschichtskratten

Herr Brauner und Herr Westermann berichten über arbeitsintensive Tage. - Bericht der Projektgruppe, welche in den letzten Zügen ist. Der Inhalt einer solchen Geschichtskratten: (ca. 2 Jahre Arbeit)

- Ein Brett, Kästchen mit verschiedenen Spielen und Deichselset, Aufkleber GHV – Strickliesel, etc. Stadtplan kindgerecht. Messen und Wiegen, Schindeln,

- Ein Buch von Michael Schonhardt geschrieben über die Stadtgeschichte, (Villingen Im Mittelalter in Dialekt und Hochdeutsch dazu selber angefertigte Illustrationen, das Buch entstand im Rahmen der Projektarbeit und kann bei der Buchhaltestelle erworben werden.

Ein Film übers Schindelmachen im Rötloch gedreht (Klaus Richter, Ole und Roland Brauner), Mittelalterliche Kleidung für Jungs und Mädels je 2 x

- 5 Stadtführer machen kostenfreie Führungen – falle erwünscht - - Inhalte

- 11 Villingen Grundschulen und die SBBZ en in Villingen (Sonderpädagogische Bildungs -und Beratungszentren – Christy Brown Schule, Bertholdschule und Carl Orff Schule)

- Die Geschichtskratten werden in Konferenzen vorgestellt, wenn diese von den Schulen gewünscht wird. Jährliche Ergänzungen sind in Absprache mit dem Vorstand geplant:–

- Ideensammlung liegt vor. Z.B Sp. – der kleine Romäus. -Informationsbroschüre

- Jeder hat aus der Projektgruppe etwas dazu beigetragen.

- Herr Westermann wird einen Bericht ins Jahreshaft darüber schreiben – eventuell wird es einen Malwettbewerb geben, den man dann mit ins Jahreshaft aufnehmen kann

- Pädagogische Brille ist in Betracht gezogen worden. • Der Korb wird von Herrn Westermann und Herrn Brauner befüllt. Geschichts- und Heimatverein Villingen e.V.

- Die Schulen werden in die Verantwortung gezogen.

- Dauerleihgabe, bleiben im Besitz vom GHV – Eigentum – formal - Es könnte auch sein, dass dadurch Neumitgliedschaften entstehen. Bei der Übergabe der Geschichtskratten am Donnerstag, 18. April 24 bei den Schlaraffen, werden die vom GHV anwesenden Lehrer und Lehrerinnen über den Inhalt der Kratten informiert, es gibt immer einen Verantwortlichen Lehrer pro Schule Die Entgegennahme der einzelnen Kratten wird durch den jeweiligen verantwortlichen Lehrer quittiert. Die Obhut liegt dann auch bei der Schule. Die Aufwendungen für die Kratten (15 Stück) liegen bei den geplanten ca. 10.000 €, wobei ca. 6500 € an Sponsorenmittel eingeworben wurden, 2 Kratten sollen als Reserve beim GHV bleiben, damit diese auch einmal ausgeliehen werden können - Eine Auflistung der Schulen wird von Herrn Westermann an den GHV weitergeleitet